

Vereinbarung

zwischen

dem Landkreis Ravensburg
- nachfolgend Landkreis genannt -

und

dem Verkehrsunternehmen
- nachfolgend Verkehrsunternehmen genannt -

über die Bezuschussung der

bodo-Abokarte

(gilt nicht für Stadtverkehre/Sonderregelung)

§ 1 Allgemeines

1) Für alle Bus- und Schienenstrecken, die im Landkreis Ravensburg beginnen, enden oder durch den Landkreis führen, wird eine verbilligte bodo-Abokarte angeboten. Ausgenommen hiervon sind die Stadtverkehre.

Schüler, die zum berechtigten Personenkreis nach der Satzung des Landkreises über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten gehören, können die bodo-Abokarte nicht erwerben. Die bodo-Abokarte ist übertragbar.

2) Der Fahrgast verpflichtet sich, die bodo-Abokarte mindestens für die Dauer eines Jahres zu erwerben. Als Gegenleistung wird der Fahrpreis im bodo-Verbundgebiet gegenüber dem 12-fachen Monatskartenbetrag auf die jeweilige zonenbezogene bodo-Abokarten-Tarif-Festsetzung ermäßigt.

§ 2 Tarifbestimmungen

Es gelten die bodo-Tarifbestimmungen.

§ 3 Landkreiszuschuss

1) Gegenüber dem Verkauf von Monatskarten entsteht dem Verkehrsunternehmen durch die gewährte Ermäßigung ein Einnahmeausfall. Diesen Einnahmeausfall pro Abokarte und Jahr trägt das Verkehrsunternehmen mit jeweils 2 Monatskartenbeträgen selbst. Der noch verbleibende Einnahmeausfall (bei bodo die Differenz des 10-fachen Monatskartenbetrages zum bodo-Abokarten-Preis) wird vom Landkreis ausgeglichen.

2) Das Verkehrsunternehmen rechnet monatlich mit dem Landkreis ab. Der errechnete Zuschuss wird innerhalb von 10 Tagen nach Eingang der Rechnung dem Verkehrsunternehmen überwiesen. Darüber hinaus werden keine Kosten erstattet. Für die monatliche Abrechnung erhält das Landratsamt Listen mit folgenden Angaben: Name und Wohnort des Abo-Kunden, Fahrtstrecke, Tarif, Kundenpreis und Landkreisanteil. Dem Landratsamt wird eingeräumt, beim Verkehrsunternehmen die Originalunterlagen einzusehen.

3) Die Verpflichtungen der Verkehrsunternehmer nach den Nummern 3 bis 5 der Richtlinie des Landkreises Ravensburg über die Festsetzung der Preise für die bodo-Abokarte als Höchsttarif vom 02.12.2009 sind Bestandteil dieses Vertrages. Dies gilt nicht für Verkehrsunternehmen, bei denen die Voraussetzungen gemäß Artikel 2 Absätze 1 und 2 und Artikel 3 VO (EG) Nr. 1998/2006 („De-minimis“-VO) erfüllt sind.

§ 4 Verkauf der Fahrausweise

- 1) Die bodo-Abokarte kann zum 1. eines Monats bezogen werden.
- 2) Die Bestellungen nehmen die jeweiligen Verkehrsunternehmen auf einem einheitlichen Formular (siehe Anlage 1) entgegen.
- 3) Die bodo-Abokarten werden vom ausgebenden Verkehrsunternehmen verwaltet, das auch die Fahrpreise vom Kunden einzieht.

§ 5 Inkrafttreten, Kündigung

- 1) Diese Vereinbarung tritt am _____ in Kraft. [Gleichzeitig tritt die Vereinbarung vom _____ außer Kraft.]
- 2) Die Vereinbarung kann von jedem Vereinbarungspartner mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten gekündigt werden.
- 3) Die Vereinbarung wird 3-fach gefertigt. Die Vereinbarungspartner und die bodo-Verbandgesellschaft erhalten je eine Ausfertigung.

Ravensburg, den _____

Landkreis Ravensburg

Verkehrsunternehmen
